

## Bücherbesprechungen.

---

Schwäbisches Heimatbuch 1940. Herausgegeben im Auftrage des Bundes für Heimatschutz in Württemberg und Hohenzollern von FELIX SCHUSTER. 160 Seiten. Verlag J. F. Steinkopf, Stuttgart.

Das bekannte und beliebte Schwäbische Heimatbuch ist die Jahresgabe, die der Bund für Heimatschutz in Württemberg und Hohenzollern seinen Mitgliedern zustellt. Der Bund hat sich seit einigen Jahren und neuerdings besonders unter Führung von A. LÄMMLE mehr dem Naturschutz gewidmet als früher. Davon zeugt u. a. ein Aufsatz von H. SCHWENKEL über die Naturschutzgebiete Pfrunger Ried und das Pflanzenschutzgebiet Irrenberg, die der Bund unter Aufwendung recht beträchtlicher eigener Mittel erworben hat. „Fragen der Weinbaulandschaft“ behandelt in Fortsetzung eines schon im letzten Band begonnenen Aufsatzes der erstaunlich vielseitige OTTO LINCK.

Der sonstige Inhalt des Jahrbuchs betrifft andere Fragen des Heimatschutzes, der Heimatgeschichte (auch von Hohenzollern ...) und der Heimatmuseen. Die Schriftsätze sind mit vielen Bildern durchsetzt und angenehm bereichert. Den Schluß nehmen ein: Schwäbische Chronik, Berichte, Mitteilungen und Bücherbesprechungen.

„Aus der Heimat“, Naturwissenschaftliche Monatsschrift. Herausgeber Professor Dr. GEORG WAGNER, Stuttgart. 52. Jahrgang 1939. 300 Seiten. Verlag Ferdinand Rau, Öhringen und Stuttgart.

Auch dieser Jahrgang ist wieder außerordentlich gehaltvoll. Die neueste Forschung und naturwissenschaftliche Beobachtung, soweit sie für den aufgeschlossenen und vielseitig interessierten Gebildeten unserer Zeit faßbar ist und Erkenntniswert oder praktische Bedeutung besitzt, sind auf kleinem Raum wie durch einen zur Auslese befähigten Brennpiegel zusammengefaßt. Diese treffliche und sicher arbeitende Ausleseeinrichtung ist unser GEORG WAGNER, der nichts Unrichtiges oder Unbedeutendes bringt, das Schlechte unerbittlich geißelt, das Gute und Wertvolle selbst oder durch zuverlässige Kenner warm empfiehlt und in kleineren und größeren Aufsätzen bald Forscher und tüchtige Beobachter, bald auch Theoretiker mit eigenen Ergebnissen und Anschauungen oder mit zusammenfassenden Berichten zum Wort kommen läßt. Auch die Geschichte der Naturwissenschaften wird gepflegt. Wer diesen neuen Band zusammenhängend studiert, nimmt teil an einer reichen Ernte und steht unter dem starken Eindruck von der kulturellen und praktischen Bedeutung der heutigen Naturwissenschaft.

Aus dem Gebiet der Biologie seien folgende Aufsätze hervorgehoben: E. HENNIG, Lebensformen und Technik; W. DIETRICH, Rasse und Entwicklung, gesehen am Blatt der Pflanze; G. OLBERG, Botanische Wanderungen in das Riesengebirge; O. PFLUGFELDER, Hormonforschung bei Wirbellosen; E. LITZELMANN, Die Felsen- oder Alpenaurikel; O. LEEGE, Mollusken der Ostfriesischen Inseln ...; W. HOLLENBERG, Naturgeschichte des Herings ...; FR. REINÖHL, Vor Mendel; H. WALTER, Botanische Streifzüge in Deutsch-Ostafrika; R. VOGEL, Die Hausratte in Deutschland. — Aus der Fachgruppe Geologie und

Geographie sind zu nennen: F. MACHATSCHKI, Der Erzberg in Steiermark und: Radium von St. Joachimstal; L. RÜGER, Die Heilquellen des Sudetengauges; R. LOTZE, Zeigt die geologische Radiumuhr richtig? (Eine herzerfrischende Abrechnung.) — In der Gruppe Chemie, Physik und Astronomie finden wir die Lebensbilder von OHM (R. WINDERLICH) und KEKULÉ (E. LOREY); R. WINDERLICH, Fortschritte der deutschen Eisenindustrie und: An der Grenze des Lebendigen und Toten.

Sehr anzuerkennen ist, daß die philosophischen Ergebnisse der Naturwissenschaft stärker als früher gepflegt werden. Die Ausstattung mit Bildtafeln ist wieder vorzüglich.

Desgleichen, 53. Jahrgang 1940.

Das späte Erscheinen der „Jahreshefte“ ermöglicht, den wesentlich dünneren Band des Kriegsjahres 1940 (160 Seiten) mit dem Jahrgang 1939 zu erwähnen. Der Herausgeber war infolge der Papierkürzung in seiner Freiheit stark beschränkt. Dennoch hat er bedeutsame und auch größere Aufsätze herausgebracht wie z. B. den gründlichen und klaren Aufsatz von R. LOTZE, Das Heimfinden der Tiere; weiter J. RÖDLE, Gamspirsch, mit ganz ausgesucht schönen Aufnahmen; E. LITZELMANN, Streifzüge durch die Tierwelt eines Schulgartens; E. SCHÜZ, Raub- und Seeschwalben; H. HÖLDER, Auf den Spuren der Eiszeit in Finnland; E. HENNIG, Mutation und gerichtete Entwicklung; R. WINDERLICH, Glasmeteorite; F. BERNAUER, Vulkanische Gase ...; G. WAGNER, Gold- und Silbergewinnung im Wandel der Zeiten; HANS LÖHRL, Einheimische Kleinsäuger. Da die Zeitschrift vor allem anregen und der Weiterbildung dienen will, sind die Buchbesprechungen nach Zahl und Umfang kaum gekürzt.

Könnte man übrigens nicht Zigarettenplakate und sonstige Zigarettenreklame verbieten und kulturell wichtigen Zeitschriften auch im Krieg ihren Umfang lassen?

H. SCHWENKEL.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg](#)

Jahr/Year: 1940

Band/Volume: [96](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Bücherbesprechungen 117-118](#)